

Dekorationsnäher/in EBA



Berufsbeschreibung

Dekorationsnäher und Dekorationsnäherinnen verarbeiten Textilien zu einfachen Vorhängen, Polster- und Kissenbezügen, aber auch zu Wohnaccessoires und anderem mehr. Dazu verwenden sie unterschiedlichste Stoffe, vom feinsten Tüll über Möbelstoffe bis hin zum Füllmaterial. Sie sind unter Anleitung für sämtliche Arbeitsschritte verantwortlich. Zuerst bügeln sie den Stoff, damit er anschliessend gemessen und zugeschnitten werden kann. Nach dem Zuschneiden heften sie ihn und nähen ihn mit der Industrienähmaschine zusammen. Oft müssen sie auch von Hand nähen, beispielsweise um Ringe, Gleiter oder Haken zu befestigen. Die Erzeugnisse von Dekorationsnäherinnen und Dekorationsnäher sind in der Regel Kleinserien-Anfertigungen. Meist sind sie in einem Geschäft für Innendekoration tätig. Mögliche Arbeitgeber sind ausserdem Waren- oder Möbelhäuser, die ein eigenes Nähatelier betreiben.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Freude an Näharbeiten und schöner Einrichtung, Formen- und Farbensinn, Handgeschicklichkeit, gutes räumliches Vorstellungsvermögen, exakte Arbeitsweise.

Ausbildung

2 Jahre berufliche Grundbildung in einem Näh- oder Innendekorationsatelier. Abschluss: eidgenössisches Berufsattest. Berufsfachschulunterricht ist ein Tag pro Woche. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufliche Grundbildung als Wohntextilgestalter/in EFZ (Einstieg ins 2. Bildungsjahr). Danach stehen die entsprechenden Weiterbildungswege offen.